

# Kirchliches Amtsblatt

## für Mecklenburg-Schwerin

### Jahrgang 1930

---

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 8. April 1930.

---

#### Inhalt:

##### I. Bekanntmachungen:

- 70) Das neue Gesangbuch in seinem Verhältnis zum bisherigen;  
 71) Erhöhte Kinderzuschläge;  
 72) Schrift „Das Augsburger Bekenntnis“;  
 73) Geschenk.

##### II. Personalien: 74) und 75).

---

## I. Bekanntmachungen.

70) G.-Nr. I. 1815.

### Das neue Gesangbuch in seinem Verhältnis zum bisherigen. Vergleichende Tabellen.

Das bisher in Mecklenburg-Schwerin benutzte Gesangbuch enthielt in seinem ersten Teile 607 Kirchenlieder, die durch einen Anhang von weiteren 79 Gesängen vor allem aus dem 18. und 19. Jahrhundert ergänzt waren. In einem besonderen zweiten Anhang hatten 50 geistliche Lieder ihren Platz gefunden. Das neue Einheitsgesangbuch enthält in seinem ersten, den meisten evangelischen Landeskirchen Deutschlands gemeinsamen Teile die 342 Kirchenlieder des Deutschen Evangelischen Gesangbuchs, im zweiten Teile 182 „für die Kirche unserer Heimat ausgewählte Lieder“ und im Anhang noch 51 geistliche Volkslieder und 18 liturgische Stücke. —

**Tabelle 1.** Schon ein flüchtiger Vergleich beider Gesangbücher zeigt, daß das wertvollste Gut an Kirchenliedern unseres bisher gebrauchten Gesangbuchs im Einheitsgesangbuch nicht nur durchaus erhalten blieb, sondern daß es auch wertvolle Verbesserungen und reichhaltige Ergänzungen erfahren hat. Aus dem alten Buch sind insgesamt 341 Lieder in das neue übernommen worden, nämlich 301 Kirchenlieder, 37 geistliche Lieder und 3 liturgische Stücke. Damit sind uns 45 % der Kirchenlieder und 75 % der geistlichen Lieder erhalten geblieben. Die somit als Verlust zu buchenden 55 % bzw. 25 % erweisen sich bei näherer Durchsicht zumeist sowohl als inhaltlich durchweg bedeutungslos und veraltet, als auch in ihrer gottesdienstlichen Benutzung längst kaum mehr angewandt.

Von den vorgenannten 301 Kirchenliedern finden sich allein 254 in dem 342 Nummern umfassenden ersten (allgemeinen) Teil des Einheitsgesangbuchs, stellen also einen sehr wesentlichen Kern dieses Teiles dar. Weitere 46 Kirchenlieder sind in dem zweiten (Heimat-) Teile enthalten, während 1 unter den geistlichen Volksliedern und 3 unter den liturgischen Stücken Aufnahme gefunden haben; die 3 letztgenannten Lieder wurden im alten Gesangbuche als Kirchenlieder ge-

wertet, haben aber durchaus liturgischen Charakter („Komm, heiliger Geist“; „Kyrie eleison“ — Litanei; „Gott, sei uns gnädig und barmherzig“) und kommen ausschließlich für Gemeindegesang nicht in Frage. — Von den 37 geistlichen Volksliedern sind 10 in den allgemeinen und 8 in den zweiten Teil als Kirchenlieder aufgenommen, während 19 im Anhang „Geistliche Volkslieder“ verblieben sind.

Zu beachten bleiben die **Änderungen im Text und in der Strophenzählung**. Diese Änderungen sind teils geringfügig, teils sehr erheblich. Sie werden bei der Umstellung vom alten auf das neue Buch in der Übergangszeit große Schwierigkeiten verursachen, und zwar sowohl für die textliche Gewöhnung wie für den gottesdienstlichen Gebrauch. Auf eine Rechtfertigung der Änderungen im einzelnen kann an dieser Stelle nicht eingegangen werden. Ein genauer Vergleich wird zeigen, daß zunächst das Zurückgehen auf den Urtext, dann aber auch die Vermeidung von Pleonasmen und Tautologien besonders in den Liedern der pietistischen Zeit und endlich die Notwendigkeit stilistischer und euphonischer Glättungen die hauptsächlichsten Grundsätze für die Änderungen ergeben haben.

**Tabelle 2.** Immerhin haben nicht alle aus dem alten in das neue Gesangbuch übernommenen Kirchenlieder eine Abänderung erfahren. Von den 341 Liedern sind 52 ganz unverändert geblieben. — Als Merkwürdigkeit mag erwähnt werden, daß ein einziges Kirchenlied in beiden Büchern nach Liednummer, Wortlaut, Strophenzahl und Singweise genau übereinstimmt: Nr. 478 beider Bücher „Laß dich Gott und überlaß“.

**Tabelle 3.** Im Text unerheblich geändert sind weitere 94 Lieder, und zwar in der Weise, daß zumeist nur einzelne Ausdrücke, Wörter, Silben und Reime um des Wohlklangs willen durch andere ersetzt wurden, ohne daß der Textsinn oder das Vermaß berührt wären; auch die Zahl und Reihenfolge der Strophen ist dieselbe geblieben.

**Tabelle 4.** Neben diesen immerhin unbedeutenden Änderungen sind verschiedene erhebliche Umgestaltungen des Textes zu beachten, wie sie sich in 66 Liedern finden, in denen teils Reime oder ganze Zeilen, Verse und Strophen abgeändert worden sind, teils ein ganz neuer Wortlaut eingesetzt oder gar auch dem Textsinn eine andere Richtung gegeben worden ist.

**Tabelle 5.** Unter den 341 aus dem alten ins neue Gesangbuch übernommenen Liedern befinden sich weiterhin 10 Lieder, bei denen Anzahl oder Reihenfolge der Strophen eine Änderung erfahren hat.

**Tabelle 6.** Weitere 38 Lieder haben neben einer anderen Strophenzählung oder Reihenfolge auch noch geringfügige Textänderungen erfahren.

**Tabelle 7.** Bedeutendere Veränderungen finden sich in 81 Liedern insofern, als neben einer Strophenänderung auch eine nicht unerhebliche Abweichung von der bisher gewohnten Textgestaltung festzustellen ist. Dadurch sind 3. T. ganz neue Strophen entstanden, teils auch fast ganz neue Lieder!

**Tabelle 8.** Endlich sei darauf hingewiesen, daß bei 48 Liedern eine andere Singweise angegeben ist als im alten Buche. Dies ist darum besonders zu beachten, weil im Einheitsgesangbuch durchweg die für das betr. Lied vorgesehene Singweise in Noten vorgegedruckt ist. Es ist dabei nicht zu verkennen, daß in einigen Fällen auch wohl eine altgewohnte und beliebte Singweise einer neuen, freilich dem Charakter des Liedes besser angepaßten Weise hat weichen müssen. Aber auch eine solche Änderung darf durchaus als Gewinn angesehen werden, nicht nur für den geschulten Hymnologen, sondern auch als Richtlinie für die

Schulung der singenden Gemeinde. Daß sich unter den neu angegebenen Singweisen auch bisher nicht übliche Originalmelodien und rhythmische Bearbeitungen finden, erweist, daß das neue Einheitsgesangbuch auch in seiner kirchenmusikalischen Ausgestaltung einen unverkennbaren Fortschritt bedeutet.

Auf Grund der vorstehenden Vergleichung ist also als Ergebnis aller Veränderungen festzustellen:

Von den 341 aus dem alten ins neue Gesangbuch übernommenen Liedern sind	
unverändert geblieben . . . . .	52
verändert im Text, geringfügig . . . . .	94
verändert im Text, wesentlich . . . . .	66
verändert in den Strophen, nicht im Text . . . . .	10
verändert in den Strophen und im Text, geringfügig . . . . .	38
verändert in den Strophen und im Text, wesentlich . . . . .	81

zusammen 341

darunter in der Singweise verändert . . . . . 48

Die Lieder der Tabellen 2 und 3 würden demnach aus beiden Büchern gleichzeitig verwendet werden können, wenn auf den Nummerntafeln neben der neuen Nummer die alte vermerkt wird. Die kleineren Abweichungen der Tabelle 2 werden im Gebrauch kaum störend wirken. Damit steht ein beiden Gesangbüchern gemeinsames Liedergut von 146 Liedern zur Verfügung, von denen etwa die Hälfte bereits gut bekannt ist, während einige andere mit Hilfe der vorgedruckten Singweisen ohne große Schwierigkeit bekannt werden können. Hier und da läßt sich auch das Wagnis rechtfertigen, aus der Reihe der 66 im Text erheblicher abgeänderten Lieder das eine oder andere bei entsprechender Auswahl und einiger Vorsicht im Gottesdienst zu verwenden. Auch unter den 10 in der Strophenzahl veränderten Liedern sind die meisten aus beiden Gesangbüchern gleichzeitig zu gebrauchen, da zumeist die Änderungen erst in den Schlusstrophen in die Erscheinung treten, oder aber auch die Strophen entsprechend ausgesucht werden können. Faßt man alle diese Möglichkeiten zusammen, so stehen für einen gemeinsamen Gebrauch nahezu 200 Lieder zur Verfügung, eine Anzahl also, die mindestens für eine nicht zu ausgedehnte Übergangszeit durchaus genügen kann. Die nachstehenden Tabellen sollen dem Liturgen wie dem Homileten ein Hilfsmittel in die Hand geben, das ihm in Verbindung mit dem eingangs des Einheitsgesangbuchs gegebenen sachlichen Inhaltsverzeichnis die Auswahl und Auffindung der gemeinsam benutzbaren Lieder nach Möglichkeit erleichtert.

Für den praktischen Gebrauch beider Gesangbücher empfiehlt es sich, im alten Gesangbuch die Liednummern des neuen Buches zu vermerken, und umgekehrt, soweit die Lieder in beiden Büchern enthalten sind. Diese Vermerke können entweder bei gelegentlichem Gebrauch oder besser an Hand der Vergleichstabellen sofort vorgenommen werden. Die Änderungen können mit den in den Tabellen gebrauchten, unmißverständlichen Abkürzungen gleichzeitig eingetragen werden. Wo Änderungen der Strophenfolge vorliegen, wären im alten Gesangbuch die ausgeschiedenen Strophen zu durchstreichen oder die Strophenzählung zu berichtigen. Erhebliche Textabweichungen werden zweckmäßig am Rande vermerkt oder durch Merkzeichen angezeigt. Durch derartige Hinweise, möglichst in beiden Büchern, wird nicht nur die Auswahl der passenden und in der Übergangszeit nebeneinander brauchbaren Lieder wesentlich erleichtert, sondern auch jede vermeintliche Belastung des Gottesdienstes durch unstimme oder voneinander ab-

weichende Lieder nach Möglichkeit vermieden und endlich auch die Größe unseres Kirchenliederschates in ihrem ganzen Reichtum mehr und mehr erschlossen werden.

Die Einführung des neuen Einheitsgesangbuches wird aus technischen wie psychologischen Gründen nicht ganz leicht sein. Sie wird viel Geduld und Mühe kosten. Wenn aber erst einmal die Überzeugung von den mancherlei Vorzügen des Einheitsgesangbuches gegenüber dem alten mehr durchdrungen sein wird, so wird der Herr der Kirche auch solche Arbeit zu seiner Ehre mit seinem Segen krönen.

Als amtlicher Einführungstag gilt der Sonntag Palmarum.

Die Bestimmung über die Dauer einer Übergangszeit, während deren noch auf die Verwendbarkeit des alten Buches neben dem neuen Rücksicht zu nehmen sein wird, sowie die Beschlußfassung über etwaige andere Übergangsbestimmungen steht der Landessynode zu. Es ist kaum wahrscheinlich, daß eine übergangslose Einführung des neuen Buches beschlossen werden wird. Oberkirchenrat und Synodalausschuß werden eine Bemessung der Übergangsfrist auf 3 Jahre ab Ostern 1930 vorschlagen. Die Herren Pastoren werden daher gut tun, entweder für doppelte Nummern tafeln oder für sonstige Maßnahmen, die Nummern des alten Buches kenntlich zu machen, rechtzeitig Vorsorge zu treffen. Vielfach werden aus der Übergangszeit des Jahres 1905 noch doppelte Nummern tafeln vorhanden sein, die wieder in Gebrauch genommen werden könnten. In kleineren Kirchen wird man sich so behelfen können, daß an den hängenden Tafeln die Nummern des neuen Buches und auf einer im Altarraum aufzustellenden Standtafel die des alten vermerkt werden.

Für Sakristei und Orgelpult ist nach eingeholter patronatischer Zustimmung je ein Buch der Ausgabe A 1 auf Ararkosten zu beschaffen. Das Choralbuch ist im Druck und wird demnächst erscheinen. Es kostet gebunden 5,— M und ist von der Firma H. H. Nölke in Bordeßholm oder durch den Buchhandel zu beziehen. Das für das Orgelpult benötigte Exemplar kann gleichfalls auf Ararkosten beschafft werden. Alle für den amtlichen Gebrauch bestimmten Bücher sind mit Kirchenstempel zu versehen.

Die Perikopentafel im Anhang des Gesangbuches enthält die Eisenacher Textreihen, deren Einführung auch in unserer Landeskirche die Landessynode bereits grundsätzlich beschlossen hat. Zeitpunkt und Turnus werden jedoch noch besonders festzusetzen sein.

In Kürze erscheint noch ein besonderes Einführungsheft zum Gesangbuche, das sofort nach Herausgabe den sämtlichen Herren Pastoren zugestellt werden wird.

Vom neuen Gesangbuch sind in der mecklenburg-schwerinschen Ausgabe 16 000 Exemplare der Ausgaben A und B und 11 000 der Ausgabe C gedruckt worden, insgesamt 27 000 Exemplare. Nach den eingegangenen Bestellungen werden die Ausgaben A und B der ersten Auflage schon in ganz kurzer Zeit vergriffen sein, so daß sich ein Neudruck vernotwendigt. Den einheimischen Buchbindereien steht ein Jahresbezug von je 50 Rohdruckexemplaren von der Firma Sandmeyer hierselbst zu. Die wertvollen Buchdecken der Schulausgabe unseres alten Buches können zum Einbinden des neuen Buches Verwendung finden; es empfiehlt sich in diesem Falle jedoch die Bestellung eines Rohcorpus der Ausgabe C (Dünndruckpapier).

Schwerin, den 1. April 1930.

Der Oberkirchenrat.  
Goesch.

**Tabelle 1.**

**Vergleichendes Verzeichnis der Lieder.**

In der Spalte „Veränderungen“ bedeuten:

St eine andere Zahl oder Reihenfolge der Strophen, (T) unbedeutende Änderungen des Textes oder einzelner Wörter,  
T beachtenswerte Änderungen des Textes, W eine veränderte Angabe der Singweise.

	Neue Nr.	Alte Nr.	Veränderungen
Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ . . . . .	96	230	T W
Ach bleib mit deiner Gnade . . . . .	100	460	—
Ach Gott und Herr . . . . .	143	257	T St
Ach Gott, verlaß mich nicht . . . . .	229	—	—
Ach Gott, vom Himmel sieh darein . . . . .	89	640	T
Ach Gott, wie manches Herzeleid . . . . .	215	412	T St
Ach Herr, nimm hin mein Lebensgut . . . . .	426	—	—
Ach Jesu mein, was große Pein . . . . .	536	—	—
Ach lieber Herre Jesu Christ . . . . .	409	—	—
Ach mein Herr Jesu, dein Nahesein . . . . .	206	462	(T)
Ach sagt mir nichts von Gold und Schätzen . . . . .	199	461	T
Ach wie flüchtig, ach wie nichtig . . . . .	324	—	—
Ach wundergroßer Siegesheld . . . . .	71	178	T
Allein Gott in der Höh sei Ehr . . . . .	86	513	(T)
Allein zu dir, Herr Jesu Christ . . . . .	141	262	(T)
Alle Menschen müssen sterben . . . . .	326	591	T
Alles ist an Gottes Segen . . . . .	228	360	(T)
Allgenugsam Wesen . . . . .	187	—	—
Als Jesus von seiner Mutter ging . . . . .	534	—	—
Also hat Gott die Welt geliebt, daß er . . . . .	355	—	—
Also hat Gott die Welt geliebt, daß merke . . . . .	430	188	(T) St
Am Ende ist's doch gar nicht schwer . . . . .	455	—	—
Auf, auf, ihr Reichsgenossen . . . . .	4	65	(T) St
Auf, auf, mein Herz mit Freuden . . . . .	63	158	(T) St
Auf, bleibet treu und haltet fest . . . . .	512	—	—
Auf, Christenmensch, auf, auf zum Streit . . . . .	437	—	—
Auf Christi Himmelfahrt allein . . . . .	70	179	(T) W
Auf den Nebel folgt die Sonn' . . . . .	470	—	—
Auf diesen Tag bedenken wir . . . . .	69	—	—
Auferstehn, ja auferstehn wirst du . . . . .	338	684	—
Auf Gott und nicht auf meinen Rat . . . . .	239	397	T
Auf, ihr Streiter, durchgedrungen . . . . .	449	—	—
Auf, laßt uns fröhlich singen . . . . .	523	—	—
Auf meinen lieben Gott . . . . .	217	463	T St
Auf, Seele, auf und säume nicht . . . . .	359	—	—
Aus Gnaden soll ich selig werden . . . . .	156	374	T St
Aus meines Herzens Grunde . . . . .	263	2	T

	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
Aus tiefer Not laß uns zu Gott . . . . .	418	—	—
Aus tiefer Not schrei ich zu dir . . . . .	140	264	St
Befiehl du deine Wege . . . . .	218	464	(T)
Bei dir, Jesu, will ich bleiben . . . . .	208	—	—
Bei stiller Nacht zur ersten Wacht . . . . .	535	—	—
Bescher uns, Herr, das täglich Brot . . . . .	506	—	—
Betgemeinde, heilige dich . . . . .	192	249	—
Bis hierher hat mich Gott gebracht . . . . .	252	103	(T) W
Brich an, du schönes Morgenlicht . . . . .	21	A 1	—
Brich herein, süßer Schein . . . . .	575	A 2	(T)
Brunn alles Heils, dich ehren wir . . . . .	390	—	—
Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeinde . . . . .	101	—	—
Christe, du Lamm Gottes . . . . .	36	125	—
Christen sind ein göttlich Volk . . . . .	446	—	—
Christ fuhr gen Himmel . . . . .	68	180	T
Christgläubig Mensch, wach auf . . . . .	486	—	—
Christi Blut und Gerechtigkeit . . . . .	154	—	—
Christ ist erstanden . . . . .	56	159	T
Christ lag in Todesbanden . . . . .	57	160	T St
Christus der ist mein Leben . . . . .	314	557	T
Da die Lage so voll Not . . . . .	479	—	—
Das äußre Sonnenlicht ist da . . . . .	487	—	—
Das alte Jahr vergangen ist . . . . .	22	101	T St W
Das ist eine selge Stunde . . . . .	127	—	—
Das Jahr geht still zu Ende . . . . .	26	622	—
Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen . . . . .	416	—	—
Das walte Gott, der helfen kann . . . . .	293	1	T W
Das walt Gott Vater und Gott Sohn . . . . .	264	—	—
Dein König kommt in niedern Hüllen . . . . .	9	A 3	(T)
Dein König kommt, o Zion . . . . .	577	—	—
Dein Wort, o Herr, bringt uns zusammen . . . . .	105	—	—
Dein Wort, o Herr, ist milder Tau . . . . .	408	—	—
Dem Rufe des Herrn . . . . .	454	—	—
Der Abend kommt, die Sonne sich verdeckt . . . . .	491	—	—
Der am Kreuz ist meine Liebe . . . . .	367	128	T W
Der beste Freund ist in dem Himmel . . . . .	465	A 4	T
Der du, Herr Jesu, Ruh und Rast . . . . .	40	—	—
Der du in Todesnächten . . . . .	399	—	—
(Der du noch in der letzten Nacht . . . . .	445)	—	—
Der du zum Heil erschienen . . . . .	112	114	(T)
Der Glaub ist ein lebendge Kraft . . . . .	428	—	—
Der heilige Christ ist kommen . . . . .	20	83	T
Der Herr bricht ein um Mitternacht . . . . .	348	—	—
Der Herr, der aller Enden . . . . .	471	517	—

	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
Der Herr, der einst auf Erden war . . . . .	361	—	—
Der Herr der Ernte winket . . . . .	522	—	—
Der Herr ist mein getreuer Hirt . . . . .	469	—	—
Der lieben Sonne Licht und Pracht . . . . .	281	38	T St
Der Maie, der Maie . . . . .	545	—	—
Der Mensch hat nichts so eigen . . . . .	543	A 5	(T)
Der Mond ist aufgegangen . . . . .	492	41	W
Der Sabbat ist vergangen . . . . .	286	—	—
Der Tag hat sich geneiget . . . . .	490	—	—
Der Tag ist hin; mein Jesu, bei mir bleibe . . . . .	283	40	(T)
Des Jahres schöner Schmutz entweicht . . . . .	505	—	—
Die beste Zeit im Jahr ist mein . . . . .	559	—	—
Die Christen gehn von Ort zu Ort . . . . .	336	—	—
Die Ernt ist nun zu Ende . . . . .	507	—	—
Die Gnade sei mit allen . . . . .	237	—	—
Die Gnade unsres Herrn Jesu Christi . . . . .	593	—	—
Die güldne Sonne . . . . .	267	5	T
Die helle Sonn leucht't jetzt herfür . . . . .	262	22	(T) W
Die Herrlichkeit der Erden . . . . .	325	—	—
Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre . . . . .	484	A 7	(T)
Die Nacht ist hin, der Tag bricht an, das Licht . . . . .	345	—	—
Die Nacht ist kommen, drin wir ruhen sollen . . . . .	277	—	—
Die Sach ist dein, Herr Jesu Christ . . . . .	401	A 8	(T)
Die Seele Christi heilige mich . . . . .	365	124	—
Dies ist der Tag, den Gott gemacht . . . . .	19	84	(T)
Dies ist die Nacht, die mir erschienen . . . . .	18	85	(T)
Dies Kindlein, Jesu, ist nun dein . . . . .	411	—	—
Die Tage sind so dunkel . . . . .	525	—	—
Die wir uns allhier beisammen finden . . . . .	54	—	—
Dir, dir, Jehova, will ich singen . . . . .	170	248	(T)
Du bist zwar mein und bleibest mein . . . . .	322	—	—
Du, Heiland, lebst und sitzest droben . . . . .	360	119	T St
Du läßt dich wieder sehen . . . . .	303	—	—
Du meine Seele, singe . . . . .	248	519	T St W
Ehre sei dir, Christe . . . . .	364	—	—
Ehre sei Gott in der Höhe . . . . .	583	—	—
Ein Christ kann ohne Kreuz nicht sein . . . . .	473	—	—
Eine Herde und ein Hirt . . . . .	110	121	(T)
Einer ist König, Immanuel stieget . . . . .	106	466	T
Einer ist's, an dem wir hangen . . . . .	113	120	(T) St
Eines wünsch ich mir vor allem andern . . . . .	55	145	(T)
Ein feste Burg ist unser Gott . . . . .	90	401	—
Ein Kindlein so löblich . . . . .	351	78	T (St) W
Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld . . . . .	44	129	T St

	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
Ein reines Herz, Herr, schaff in mir . . . . .	166	267	(T)
Einz ist not! Ach Herr, diez Eine . . . . .	171	324	T
Endlich bricht der heiße Siegel . . . . .	340	A 11	T St
Erhalt uns Herr, bei deinem Wort . . . . .	91	232	(St)
Ermuntert euch, ihr Frommen . . . . .	334	—	—
Ermuntre dich, mein schwacher Geist . . . . .	352	79	(T) St
Erneure mich, o ewges Licht . . . . .	182	—	—
Erschienen ist der herrlich Tag . . . . .	59	628	(T)
Erstanden ist der heilige Christ . . . . .	537	629	St
Erwecket euch, ihr Frommen . . . . .	349	400	—
Es glänzet der Christen inwendiges Leben . . . . .	176	—	—
Es ist das Heil uns kommen her . . . . .	149	296	T
Es ist ein Ros' entsprungen . . . . .	528	A 12	(T)
Es ist ein Schnitter, der heißt Tod . . . . .	572	—	—
Es ist genug! So nimm Herr, meinen Geist . . . . .	329	—	—
Es ist gewißlich an der Zeit . . . . .	514	589	(T)
Es ist nicht schwer, ein Christ zu sein . . . . .	178	660	T
Es ist noch eine Ruh vorhanden . . . . .	337	593	T St
Es ist so still geworden . . . . .	565	—	—
Es kennt der Herr die Seinen . . . . .	456	A 13	—
Es kommt ein Schiff, geladen . . . . .	343	—	—
Es kostet viel, ein Christ zu sein . . . . .	177	659	T
Es wolle Gott uns gnädig sein . . . . .	92	234	(T)
Fahre fort, fahre fort . . . . .	103	241	T
Fang dein Werk mit Jesu an . . . . .	272	361	—
Fortgekämpft und fortgerungen . . . . .	193	—	—
Freu dich sehr, o meine Seele . . . . .	316	560	T St
Freuet euch der schönen Erde . . . . .	504	—	—
Freuet euch, ihr Christen alle . . . . .	14	80	(T)
Fröhlich soll mein Herze springen . . . . .	15	81	(T) St
Früh am Morgen Jesus gehet . . . . .	489	21	(T) W
Frühmorgens, da die Sonn aufgeht . . . . .	61	155	(T) St
Geduld ist euch vonnöden . . . . .	436	—	—
Gegangen ist das Sonnenlicht . . . . .	494	—	—
Geh auf, du heller Morgenstern . . . . .	362	—	—
Geh aus, mein Herz, und suche Freud . . . . .	566	A 14	(T)
Geh hin nach Gottes Willen . . . . .	453	—	—
Geht hin, ihr gläubigen Gedanken . . . . .	155	—	—
Geht nun hin und grabt mein Grab . . . . .	341	561	(T)
Geist des Glaubens, Geist der Stärke . . . . .	83	—	—
Gelobet sei der Herr . . . . .	87	—	—
Gelobet seist du, Jesu Christ . . . . .	10	82	(T)
Gelobt sei Gott im höchsten Thron . . . . .	58	—	—
Gen Himmel aufgefahren ist . . . . .	383	—	—



	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
Gib dich zufrieden und sei stille . . . . .	219	472	T
Goldne Abendsonne . . . . .	564	—	—
Gott, deine Güte reicht soweit . . . . .	451	—	—
Gott der Vater, wohn uns bei . . . . .	389	202	(T)
Gott des Himmels und der Erden . . . . .	266	9	(St)
Gott, du bist meine Zuversicht . . . . .	511	—	—
Gottes Führung fordert Stille . . . . .	447	—	—
Gott hat in meinen Tagen . . . . .	500	—	—
Gott ist gegenwärtig . . . . .	123	646	T St
Gott ist getreu! Sein Herz, sein Vaterherz . . . . .	238	—	—
Gott ist mein Lied . . . . .	259	—	—
Gott ist und bleibt getreu . . . . .	475	—	—
Gott lebet noch . . . . .	474	—	—
Gott Lob, der Sonntag kommt herbei . . . . .	117	55	T (St)
Gottlob, die Stund ist kommen . . . . .	516	563	(T) St
Gottlob, ein Schritt zur Ewigkeit . . . . .	357	469	T St
Gott Lob, nun ist erschollen . . . . .	299	553	(T)
Gott ruhet noch: sollt ich nicht endlich hören . . . . .	425	—	—
Gott sei Dank durch alle Welt . . . . .	7	66	(T)
Gott sei gelobet und gebenedeiet . . . . .	133	305	(T)
Gott sei uns gnädig und barmherzig . . . . .	592	203	(St)
Gott wills machen, daß die Sachen . . . . .	234	423	T St W
Großer Gott von alten Zeiten . . . . .	121	—	—
Großer Gott, wir fallen nieder . . . . .	483	—	—
Großer Gott, wir loben dich . . . . .	485	A 15	T St
Großer Mittler, der zur Rechten . . . . .	73	631	T St
Halleluja! Lobet den Herren . . . . .	584	—	—
Halleluja, schöner Morgen . . . . .	125	617	(T) St W
Halt im Gedächtnis Jesum Christ . . . . .	415	479	—
Harre, meine Seele . . . . .	554	A 16	—
Heilige Einfalt, Gnadentwunder . . . . .	191	—	—
Heiliger Geist, du Tröster mein . . . . .	578	—	—
Heiliger Herr Gott, heiliger starker Gott . . . . .	586	—	—
Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth . . . . .	589	—	—
Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth . . . . .	590	—	—
Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth . . . . .	588	—	—
Herbei, o ihr Gläubigen . . . . .	533	A 17	T
Herr, allerhöchster Gott . . . . .	510	—	—
Herr Christ, der einig Gotts Sohn . . . . .	458	330	T
Herr Christ, wenn man auf Erden . . . . .	551	—	—
Herr, dein Wort, die edle Gabe . . . . .	124	235	(T) W
Herr, der du einst gekommen bist . . . . .	445	—	—
Herr, der du mir das Leben . . . . .	289	—	—
Herr, der du vormalß hast dein Land . . . . .	302	449	T St W

	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
Herr, durch den Glauben wohn in mir . . . . .	429	—	—
Herre Gott! Quell aller Gütigkeit . . . . .	581	—	—
Herr Gott, dein Treu mit Gnaden leist . . . . .	405	—	—
Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott . . . . .	242	522	(T)
Herr Gott, dich loben wir, regier . . . . .	300	554	T St
Herr Gott, nun schleuß den Himmel auf . . . . .	515	—	—
Herr, habe acht auf mich . . . . .	443	—	—
Herr, höre, Herr, erhöere . . . . .	301	396	T St
Herr Jesu Christ, dein teures Blut . . . . .	48	133	(T) W
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend . . . . .	116	56	—
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut, sieh doch . . . . .	142	271	T St W
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut, wir kommen . . . . .	136	—	—
Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott . . . . .	309	566	(T) St W
Herr Jesu, deine Angst und Pein . . . . .	368	134	(T)
Herr Jesu, Gnadensonne . . . . .	167	325	T
Herr Jesu, Licht der Heiden . . . . .	31	211	T W
Herr, nun laß in Friede . . . . .	518	—	—
Herr, nun selbst den Wagen halt . . . . .	94	—	—
Herr, öffne mir die Herzenstür . . . . .	118	58	(T)
Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken . . . . .	53	—	—
Herr unser Gott, laß nicht zu Schanden werden . . . . .	98	—	—
Herr, unsre Not ist groß . . . . .	509	—	—
Herr, vor dein Antlitz treten zwei . . . . .	502	—	—
Herr, wie du willst, so schicks mit mir . . . . .	214	331	(T) W
Herz, der dich behütet . . . . .	558	—	—
Herz, laß dein Sorgen sein . . . . .	555	—	—
Herzlich lieb hab ich dich, o Herr . . . . .	162	333	(T)
Herzlich tut mich erfreuen . . . . .	513	—	—
Herzlich tut mich verlangen . . . . .	313	567	T St
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen . . . . .	38	135	T St
Herz und Herz vereint zusammen . . . . .	108	661	T St
Heut triumphieret Gottes Sohn . . . . .	374	167	T St
Hier legt mein Sinn sich vor dir nieder . . . . .	179	—	—
Hier stehen wir von nah und fern . . . . .	398	A 18	St
Hilf, Helfer, hilf in Angst und Not . . . . .	216	422	T St W
Hilf, Herr Jesu, laß gelingen . . . . .	23	106	T St
Hilf uns, Herr, in allen Dingen . . . . .	435	336	(W)
Himmelan geht unsre Bahn . . . . .	175	370	(T)
Himmelan, nur himmelan . . . . .	194	—	—
Himmel, Erde, Luft und Meer . . . . .	481	—	—
Hinunter ist der Sonne Schein . . . . .	276	44	(T) St W
Hirte deiner Schafe . . . . .	287	—	—
Höchster Priester, der du dich . . . . .	438	623	—
Höchster Tröster, komm hernieder . . . . .	387	—	—

	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
Hosianna! Davids Sohn kommt in Zion eingezogen . . .	8	619	(T) St
Hüter, wird die Nacht der Sünden . . . . .	180	—	—
Ich bete an die Macht der Liebe . . . . .	188	A 19	(T) St
Ich bin durch die Welt gegangen . . . . .	542	—	—
Ich bin ein Gast auf Erden . . . . .	323	575	(T)
Ich bin getauft auf deinen Namen . . . . .	131	251	(T) St
Ich bin ja, Herr, in deiner Macht . . . . .	318	568	T St W
Ich binz voll Zuversicht, am Ende . . . . .	521	—	—
Ich danke dir für deinen Tod . . . . .	366	—	—
Ich, der ich oft in tiefes Leid . . . . .	472	—	—
Ich geh zu deinem Grabe . . . . .	65	156	T W
Ich grüße dich am Kreuzestamm . . . . .	52	—	—
Ich habe nun den Grund gefunden . . . . .	151	225	(T)
Ich hab in Gottes Herz und Sinn . . . . .	220	339	T St
Ich hab in guten Stunden . . . . .	240	—	—
Ich hab mein Sach Gott heimgestellt . . . . .	310	569	T St
Ich hab mich Gott ergeben . . . . .	315	—	—
Ich hab von ferne . . . . .	339	A 20	—
Ich komme, Herr, und suche dich . . . . .	137	311	(T)
Ich komm, o höchster Gott zu dir . . . . .	421	276	—
Ich laß dich nicht . . . . .	464	—	—
Ich lobe dich von ganzer Seelen . . . . .	396	—	—
Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ . . . . .	160	342	T
Ich sag es jedem, daß er lebt . . . . .	382	—	—
Ich sänge dir mit Herz und Mund . . . . .	249	212	(T) W
Ich steh an deiner Krippen hier . . . . .	353	88	T St W
Ich steh in meines Herren Hand . . . . .	241	—	—
Ich und mein Haus, wir sind bereit . . . . .	295	389	T
Ich weiß ein lieblich Engelspiel . . . . .	570	—	—
Ich weiß es, ich weiß es und werd es behalten . . . . .	433	—	—
Ich weiß, mein Gott, daß all mein Tun . . . . .	291	343	(T) St
Ich weiß von keinem andern Grunde . . . . .	432	222	T St
Ich weiß, woran ich glaube . . . . .	158	221	T St W
Ich will beten, Gott wird hören . . . . .	442	—	—
Ich will dich lieben, meine Stärke . . . . .	200	665	T W
Ich wollt, daß ich daheime wär . . . . .	571	—	—
Ihr Kinderlein, kommet . . . . .	530	A 21	T
Im Frieden dein, o Herre mein . . . . .	412	—	—
Immer muß ich wieder lesen . . . . .	549	—	—
In allen meinen Taten . . . . .	223	344	T St
In Christi Wunden schlaf ich ein . . . . .	320	572	(T) St W
In Christo nur der Glaube gilt . . . . .	434	—	—
In dich hab ich gehoffet, Herr . . . . .	209	426	T
In dir ist Freude . . . . .	460	—	—

	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
In Gottes Namen fahren wir . . . . .	495	A 22	T St W
In Gottes Namen sang ich an . . . . .	498	—	—
In unsers Königs Namen . . . . .	397	—	—
Ist Gott für mich, so trete . . . . .	150	487	T St
Jauchz, Erd, und Himmel, juble hell . . . . .	385	—	—
Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket . . . . .	354	94	T
Je größer Kreuz, je näher Himmel . . . . .	233	—	—
Jerusalem, du hochgebaute Stadt . . . . .	317	594	T St
Jesu, bittend kommen wir . . . . .	402	—	—
Jesu, deine Passion . . . . .	49	141	T
Jesu, deine tiefen Wunden . . . . .	39	136	T St W
Jesu, der du bist alleine . . . . .	107	—	—
Jesu, geh voran . . . . .	205	383	—
Jesu, großer Wunderstern . . . . .	32	—	—
Jesu, hilf siegen, du Fürste des Lebens . . . . .	172	664	T St
Jesu, meine Freude . . . . .	198	481	T
Jesu, meiner Seele Leben . . . . .	462	483	T St
Jesu, meines Lebens Leben . . . . .	42	139	T
Jesus Christus herrscht als König . . . . .	190	181	T St
Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude . . . . .	33	—	—
Jesus lebt, mit ihm auch ich . . . . .	67	627	—
Jesus, meine Zuversicht . . . . .	327	171	(T) St
Jesus nimmt die Sünder an . . . . .	147	273	T
Jesus soll die Losung sein . . . . .	25	108	(T) St
Jesus, unser Trost und Leben . . . . .	375	—	—
Jetzt, da die Zeit sich nähert deiner Leiden . . . . .	371	—	—
König, dem kein König gleicht . . . . .	186	480	T
König Jesu, streit, siege . . . . .	400	122	—
Komm, heiliger Geist, o Schöpfer du . . . . .	386	—	—
Komm, heiliger Geist, erfüll . . . . .	576	194	—
Komm, heiliger Geist, Herre Gott . . . . .	75	195	(T)
Komm, mein Herz, in Jesu Leiden . . . . .	138	—	—
Komm, o komm, du Geist des Lebens . . . . .	81	190	(T) St
Kommst du, kommst du, Licht der Heiden . . . . .	2	67	T
Kommt her, des Königs Aufgebot . . . . .	404	—	—
Kommt her, ihr seid geladen . . . . .	139	—	—
Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn . . . . .	459	345	T St
Kommt, Kinder, laßt uns gehen . . . . .	189	A 23	T St
Kommt und laßt uns Christum ehren . . . . .	16	91	St
Komm zum Kreuz mit deinen Lasten . . . . .	541	—	—
Kyrie, eleison (Litanei) . . . . .	587	404	T
Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit . . . . .	580	—	—
Laß dich Gott und überlaß . . . . .	478	478	—
Laß dich, Herr Jesu Christ . . . . .	496	—	—

	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
Lasset die Kindlein kommen . . . . .	410	—	—
Lasset uns den Herren preisen . . . . .	376	172	T St
Lasset uns mit Jesu ziehen . . . . .	164	—	—
Laß mich dein sein und bleiben . . . . .	161	686	—
Laßt mich gehen . . . . .	574	A 24	—
Laßt uns lobfingen . . . . .	591	—	—
Lebenssonne, deren Strahlen . . . . .	441	—	—
Liebe, die du mich zum Bilde . . . . .	201	484	(T)
Liebster Heiland, nahe dich . . . . .	444	—	—
Liebster Jesu, wir sind hier, deinem . . . . .	130	256	(T)
Liebster Jesu, wir sind hier, dich . . . . .	119	59	—
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren . . . . .	254	525	(T)
Lobe den Herren, o meine Seele . . . . .	258	523	—
Lobet den Herren alle, die ihn ehren . . . . .	268	17	(T)
Lobet den Herrn, ihr Heiden all . . . . .	395	—	—
Lob Gott getrost mit Singen . . . . .	392	—	—
Lobt froh den Herrn . . . . .	560	—	—
Lobt Gott, ihr Christen allzugleich . . . . .	13	89	(T) St
Lobt Gott, ihr frommen Christen . . . . .	391	—	—
Lobt Gott in allen Landen . . . . .	503	—	—
Mache dich, mein Geist, bereit . . . . .	174	644	T
Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt . . . . .	517	678	T
Macht auf das Thor der Gerechtigkeit . . . . .	538	—	—
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit . . . . .	1	620	—
Man lobt dich in der Stille . . . . .	247	515	(T)
Mein Auge wacht . . . . .	493	—	—
Meinen Jesum laß ich nicht . . . . .	197	491	T
Mein erst Gefühl sei Preis und Dank . . . . .	273	—	—
Meine Seele senket sich . . . . .	232	—	—
Meine Seel ist stille . . . . .	231	425	(T)
Meine Sorgen, Angst und Plagen . . . . .	236	—	—
Mein Gott, wie bist du so verborgen . . . . .	477	—	—
Mein Jesu, dem die Seraphinen . . . . .	463	347	T St
Mein Leben ist ein Pilgrimstand . . . . .	183	—	—
Mein lieber Gott, gedanke meiner . . . . .	440	—	—
Mein schönste Zier und Kleinod bist . . . . .	278	—	—
Mein Schöpfer, steh mir bei . . . . .	132	656	T
Merk, Seele, dir das große Wort . . . . .	467	—	—
Mir ist Erbarmung widerfahren . . . . .	153	292	—
Mir nach, spricht Christus, unser Held . . . . .	163	329	(T)
Mit Ernst, o Menschenkinder . . . . .	6	69	T
Mit Freuden zart zu dieser Fahrt . . . . .	372	—	—
Mit Fried und Freud ich fahr dahin . . . . .	304	573	T
Mitten wir im Leben sind . . . . .	305	574	—

	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
Morgenglanz der Ewigkeit . . . . .	270	19	T St
Morgenstern der finstern Nacht . . . . .	358	—	—
Müde bin ich, geh zur Ruh . . . . .	563	A 25	—
Nimm von uns, Herr, du treuer Gott . . . . .	144	405	T
Nun aufwärts froh den Blick gewandt . . . . .	457	—	—
Nun bitten wir den heiligen Geist . . . . .	76	196	(T)
Nun danket alle Gott . . . . .	245	534	T
Nun danket all und bringet Ehr . . . . .	250	535	(T)
Nun freut euch hier und überall . . . . .	378	—	—
Nun freut euch, lieben Christen g'mein . . . . .	148	297	(T)
Nun jauchzet, all ihr Frommen . . . . .	3	70	T St
Nun jauchzt dem Herren, alle Welt . . . . .	406	—	—
Nun laßt uns den Leib begraben . . . . .	306	579	T St
Nun laßt uns gehn und treten . . . . .	24	111	(T)
Nun laßt uns Gott dem Herren . . . . .	244	34	T
Nun lob, mein Seel, den Herren . . . . .	243	537	T St
Nun preiset alle . . . . .	246	A 26	—
Nun ruhen alle Wälder . . . . .	280	49	(T)
Nun sich der Tag geendet hat . . . . .	282	50	T St
Nun sich der Tag geendet, mein Herz . . . . .	288	42	T
Nun singet und seid froh . . . . .	350	621	T
Nun wolle Gott, daß unser Sang . . . . .	356	—	—
Nur mit Jesu will ich Pilger wandern . . . . .	550	—	—
O Atem erster Frühe . . . . .	561	—	—
O auferstandner Siegesfürst . . . . .	381	—	—
O daß doch bald dein Feuer brennte . . . . .	109	—	—
O daß ich tausend Zungen hätte . . . . .	256	531	(T) St
O der alles hätt verloren . . . . .	439)	—	—
O du aller süßte Freude . . . . .	78	197	(T) St
O du fröhliche, o du selige . . . . .	531	A 28	—
O du Liebe meiner Liebe . . . . .	50	625	T St
O du mein Trost und süßes Hoffen . . . . .	527	—	—
O Durchbrecher aller Bande . . . . .	169	—	—
O Ewigkeit, du Donnerwort . . . . .	321	605	T
O Ewigkeit, du Freudenwort . . . . .	328	597	T St
O fröhliche Stunden, o herrliche Zeit . . . . .	377	—	—
O frommer und getreuer Gott . . . . .	420	—	—
O gläubig Herze, benedei . . . . .	427	—	—
O Gott, du frommer Gott . . . . .	290	349	(T)
O Gottes Geist und Christi Geist . . . . .	388	—	—
O Gottes Sohn, Herr Jesu Christ . . . . .	429)	—	—
O Gott, von dem wir alles haben . . . . .	297	213	(T) W
O Haupt voll Blut und Wunden . . . . .	45	143	(T)
O Heiland, reiß die Himmel auf . . . . .	344	—	—

	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
o heiliger Geist, fehr bei uns ein . . . . .	77	198	(T)
o heilige Dreifaltigkeit . . . . .	265	23	(T)
o heiliger Geist, o heiliger Gott . . . . .	80	—	—
o hilf, Christe, Gottes Sohn . . . . .	35	—	—
o Jesu Christe, Gottes Sohn . . . . .	347	93	T
o Jesu Christe, wach in mir . . . . .	452	—	—
o Jesu Christe, wahres Licht . . . . .	29	244	T W
o Jesu, dir sei ewig Dank . . . . .	414	315	T W
o Jesu, du mein Bräutigam . . . . .	413	316	T St W
o Jesu, Jesu, Gottes Sohn . . . . .	195	352	(T)
o Jesu, meines Lebens Licht . . . . .	488	—	—
o Jesu, meine Wonne . . . . .	134	318	(T) St
o Jesu, süßes Licht . . . . .	271	20	(T) W
o König aller Ehren . . . . .	28	118	(T)
o komm, du Geist der Wahrheit . . . . .	84	—	—
o komm herein, ich öffne dir die Tür . . . . .	540	—	—
o Lamm Gottes, unschuldig . . . . .	34	144	(T)
o Lebensbrünnlein, tief und groß . . . . .	461	—	—
o Liebe, die den Himmel hat zerrissen . . . . .	431	—	—
o Liebe, die in fremde Not . . . . .	445	—	—
o Liebesglut, wie soll ich dich . . . . .	466	—	—
o selig Haus, wo man dich aufgenommen . . . . .	501	390	—
o stern, o stern, Frühlingswehen . . . . .	539	—	—
o Tod, wo ist dein Stachel nun . . . . .	62	175	T St
o Traurigkeit, o Herzeleid . . . . .	43	146	(T) St
o Vater, allmächtiger Gott . . . . .	582	—	—
o Vaterherz, o Licht, o Leben . . . . .	185	666	T St
o Welt, ich muß dich lassen . . . . .	307	—	—
o Welt, sieh hier dein Leben . . . . .	46	147	(T) St
o wer alles hätt verloren . . . . .	439	—	—
o wie selig seid ihr doch, ihr Frommen . . . . .	319	598	(T)
o wir armen Sünder . . . . .	363	148	T St
Ringe recht, wenn Gottes Gnade . . . . .	173	279	St
Rüstet euch, ihr Christenleute . . . . .	181	372	(T)
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze . . . . .	585	—	—
Schaffet, schaffet, Menschenkinder . . . . .	168	429	T
Schmerz und Klage füllt das Land . . . . .	508	—	—
Schmüde dich, o liebe Seele . . . . .	135	319	T St
Schmückt das Fest mit Maien . . . . .	82	632	(T)
Schönster Herr Jesu . . . . .	546	A31	T St
Schwing dich auf zu deinem Gott . . . . .	221	497	T St
Seele, geh auf Golgatha . . . . .	370	149	T St
Seele, mach dich heilig auf . . . . .	369	150	(T)
Seelenbräutigam . . . . .	202	493	T St

	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
Seele, was ermüdest du dich . . . . .	184	667	T St W
Sei fröhlich alles weit und breit . . . . .	379	176	(T)
Sei Gott getreu, halt seinen Bund . . . . .	129	—	—
Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut . . . . .	253	539	—
Sei mir tausendmal begrüßet . . . . .	47	151	St
Seligstes Wesen, unendliche Wonne . . . . .	482	—	—
Siegesfürst und Ehrenkönig . . . . .	74	—	—
Sieh, hier bin ich, Ehrenkönig . . . . .	165	645	(T) St
So führst du doch recht selig, Herr, die Deinen . . . . .	230	471	(T) St
So ist die Woche nun geschlossen . . . . .	285	—	—
Sollt es gleich bisweilen scheinen . . . . .	225	501	T St
Sollt ich meinem Gott nicht singen . . . . .	251	540	St
So nimm denn meine Hände . . . . .	556	A 32	—
Sorge doch für meine Kinder . . . . .	499	—	—
So ruhest du, o meine Ruh . . . . .	51	153	(T) St
So wahr ich lebe, spricht dein Gott . . . . .	145	284	(T)
Spar deine Buße nicht . . . . .	424	286	T St
Speiß uns, Vater, deine Kinder . . . . .	275	31	T
Stark ist meines Jesu Hand . . . . .	157	—	—
Stille Nacht, heilige Nacht . . . . .	532	A 33	(T)
Straf mich nicht in deinem Zorn . . . . .	422	285	T St
Such, wer da will, ein ander Ziel . . . . .	196	504	—
Teures Wort aus Gottes Munde . . . . .	407	—	—
Tochter Zion, freue dich . . . . .	526	A 35	—
Treuer Wächter Israel . . . . .	99	451	T W
Triumph, Triumph! Es kommt mit Pracht . . . . .	380	—	—
Tut mir auf die schöne Pforte . . . . .	122	63	(T) (St) W
Und wollte alles wanken . . . . .	480	—	—
Unsern Ausgang segne Gott . . . . .	120	60,3	—
Unter Lilien jener Freuden . . . . .	519	A 36	—
Unumschränkte Liebe . . . . .	152	—	—
Valet will ich dir geben . . . . .	312	585	(T)
Vater unser im Himmelreich . . . . .	159	250	(T)
Verleih uns Frieden gnädiglich . . . . .	298	233	—
Verzage nicht, du Häuflein klein . . . . .	97	245	(T)
Voller Wunder, voller Kunst . . . . .	497	—	—
Vom Himmel hoch da komm ich her . . . . .	11	95	(T) St
Vom Himmel kam der Engel Schar . . . . .	12	96	—
Von Gott will ich nicht lassen . . . . .	213	355	T
Wach auf, du Geist der ersten Zeugen . . . . .	104	123	(T) St
Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin . . . . .	64	157	(T) St W
Wach auf, mein Herz, und singe . . . . .	269	24	(T) St
Wach auf, meins Herzens Schöne . . . . .	394	—	—
Wach auf, wach auf, du deutsches Land . . . . .	419	—	—



	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
Wach auf, wach auf, 's ist hohe Zeit . . . . .	393	—	—
Wachet auf, ruft uns die Stimme . . . . .	311	685	(T)
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit . . . . .	93	642	(T)
Walte, walte nah und fern . . . . .	111	—	—
Warum sollt ich mich denn grämen . . . . .	222	507	(T)
Warum willst du doch für morgen . . . . .	476	474	(T) St
Warum willst du draußen stehen . . . . .	346	72	T St W
Was Gott tut, das ist wohlgetan . . . . .	227	508	(T)
Was hinket ihr, betrogne Seelen . . . . .	450	—	—
Was macht ihr, daß ihr weinet . . . . .	296	—	—
Was mein Gott will, das g'scheh allzeit . . . . .	210	357	T
Was wär ich ohne dich gewesen . . . . .	207	A 37	T St W
Weiß ich den Weg auch nicht, du weißt ihn wohl . . . . .	557	—	—
Wenn alle untreu werden . . . . .	548	A 39	T W
Wenn ich ihn nur habe . . . . .	547	A 40	—
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht . . . . .	260	526	W
Wenn kleine Himmelskerben . . . . .	335	562	(T)
Wenn meine Sünd mich kränken . . . . .	41	154	(T)
Wenn mein Stündlein vorhanden ist . . . . .	308	586	—
Wenn wir in höchsten Nöten sein . . . . .	211	408	(T)
Werde licht, du Stadt der Heiden . . . . .	30	117	(T) St
Werde munter, mein Gemüte . . . . .	279	54	T
Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut . . . . .	212	511	T
Wer ist ein Mann? Wer beten kann . . . . .	569	A 41	(T)
Wer ist wohl wie du . . . . .	204	505	T St
Wer nur den lieben Gott läßt walten . . . . .	224	359	(T)
Wer sind die, vor Gottes Throne . . . . .	332	—	—
Wer weiß, wie nahe mir mein Ende . . . . .	330	587	T St
Wer will ein Streiter Jesu sein . . . . .	544	—	—
Wie bist du, Seele, in mir so gar betrübt . . . . .	552	—	—
Wie fliegt dahin der Menschen Zeit . . . . .	331	582	T
Wie Gott mich führt, so will ich gehen . . . . .	235	379	(T) W
Wie groß ist des Allmächtigen Güte . . . . .	261	521	(T)
Wie könnt ich ruhig schlafen . . . . .	562	—	—
Wie könnt ich sein vergessen . . . . .	417	—	—
Wie mit grimmgem Unverstand . . . . .	553	A 44	T St
Wie ruhest du so stille . . . . .	568	—	—
Wie schön ist's doch, Herr Jesu Christ . . . . .	292	391	(T) St
Wie schön leuchtet der Morgenstern . . . . .	27	301	T St
Wies Gott gefällt, gefällt's mir auch . . . . .	468	—	—
Wie soll ich dich empfangen . . . . .	5	73	—
Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen . . . . .	203	432	T
Willkommen, Held im Streite . . . . .	66	—	—
Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du begraben . . . . .	524	—	—

	Neue Nr.	Alte Nr.	Ver- änderungen
Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du gestorben . . .	37	132	(T)
Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du gen Himmel . . .	384	186	T St
Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du vom Tod er- standen . . . . .	60	—	—
Wir danken Gott für seine Gabn . . . . .	274	33	(T)
Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer . . . . .	85	229	(T)
Wir glauben all an einen Gott, Vater . . . . .	88	223	—
Wir liegen hier zu deinen Füßen . . . . .	423	409	T St
Wir Menschen sind zu dem, o Gott . . . . .	115	238	(T)
Wir pflügen und wir streuen . . . . .	567	—	—
Wir singen dir, Immanuel . . . . .	17	98	(T) St
Wir warten dein, o Gottes Sohn . . . . .	520	—	—
Wir wollen alle fröhlich sein . . . . .	373	—	—
Wir wolln uns gerne wagen . . . . .	448	—	—
Wo findet die Seele die Heimat, die Ruh . . . . .	573	A 47	—
Wo Gott der Herr nicht bei uns hält . . . . .	95	643	T St
Wohlauf, wohlan, zum letzten Gang . . . . .	342	683	(T)
Wohl einem Haus, da Jesus Christ . . . . .	294	—	—
Womit soll ich dich wohl loben . . . . .	257	542	(T) St W
Wo soll ich fliehen hin . . . . .	146	291	T St
Wo willst du hin, weils Abend ist . . . . .	284	A 48	W
Wunderanfang, herrlich Ende . . . . .	226	—	—
Wunderbarer König . . . . .	255	544	T
Zeige dich uns ohne Hülle . . . . .	126	—	—
Zeuch an die Macht, du Arm des Herrn . . . . .	403	—	—
Zeuch ein zu deinen Toren . . . . .	79	200	T St
Zeuch hin, mein Kind . . . . .	333	584	T St
Zeuch uns nach dir . . . . .	72	187	T St
Zieht in Frieden eure Pfade . . . . .	114	A 50	—
Zion, gib dich nur zufrieden . . . . .	102	—	—
Zions Stille soll sich breiten . . . . .	128	—	—
Zu Bethlehem geboren . . . . .	529	—	—
Zu dir heb ich die Hände . . . . .	579	—	—

## Tabelle 2.

## 52 unberänderte Lieder.

Ach bleib mit deiner Gnade  
 Auferstehn, ja auferstehn  
 Betgemeinde, heilige dich  
 Brich an, du schönes Morgenlicht  
 Christe, du Lamm Gottes  
 Das Jahr geht still zu Ende  
 Der Herr, der aller Enden  
 Der Mond ist aufgegangen  
 Die Seele Christi heilige mich

Ein feste Burg ist unser Gott  
 Erwedet euch, ihr Frommen  
 Es kennt der Herr die Seinen  
 Fang dein Werk mit Jesu an  
 Halt im Gedächtnis Jesum Christ  
 Harre, meine Seele  
 Herr Jesu Christ, dich zu uns wend  
 Hilf uns, Herr, in allen Dingen  
 Höchster Priester, der du dich

Ich hab von ferne  
 Jesu, geh voran  
 Ich komm, o höchster Gott, zu dir  
 Jesus lebt, mit ihm auch ich  
 König Jesu, streite, siege  
 Komm, heiliger Geist, erfüll  
 Laß dich Gott und überlaß  
 Laß mich dein sein und bleiben  
 Laßt mich gehen  
 Liebster Jesu, wir sind hier, dich  
 Lobe den Herren, o meine Seele  
 Macht hoch die Tür, die Tor  
 Mir ist Erbarmung widerfahren  
 Mitten wir im Leben sind  
 Müde bin ich, geh zur Ruh  
 Nun preiset alle  
 O du fröhliche

O selig Haus, wo man dich  
 Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut  
 So nimm denn meine Hände  
 Such, wer da will, ein ander Ziel  
 Tochter Zion, freue dich  
 Unfern Ausgang segne Gott  
 Unter Lilien jener Freuden  
 Verleih uns Frieden gnädiglich  
 Vom Himmel kam der Engel Schar  
 Wenn ich ihn nur habe  
 Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht  
 Wenn mein Stündlein vorhanden ist  
 Wie soll ich dich empfangen  
 Wir glauben all an einen Gott, Vater  
 Wo findet die Seele die Heimat  
 Wo willst du hin, weils Abend  
 Zieht in Frieden eure Pfade

## Tabelle 3.

## 94 Lieder mit geringfügigen Änderungen des Textes.

Ach mein Herr Jesu, dein Nahesein  
 Allein Gott in der Höh sei Ehr  
 Allein zu dir, Herr Jesu Christ  
 Alles ist an Gottes Segen  
 Auf Christi Himmelfahrt allein  
 Befiehl du deine Wege  
 Bis hierher hat mich Gott gebracht  
 Brich herein, süßer Schein  
 Dein König kommt in niedern Hüllen  
 Der du zum Heil erschienen  
 Der Mensch hat nichts so eigen  
 Der Tag ist hin, mein Jesu  
 Die helle Sonn leucht jetzt herfür  
 Die Himmel rühmen  
 Die Sach ist dein, Herr Jesu Christ  
 Dies ist der Tag, den Gott gemacht  
 Dies ist die Nacht, da mir erschienen  
 Dir, dir, Jehovah, will ich singen  
 Eine Herde und ein Hirt  
 Eines wünsch ich mir vor allem andern  
 Ein reines Herz, Herr, schaff in mir  
 Erschienen ist der herrlich Tag  
 Es ist ein Ros' entsprungen  
 Es ist gewißlich an der Zeit  
 Es wolle Gott uns gnädig sein  
 Freuet euch, ihr Christen alle  
 Früh am Morgen Jesus gehet  
 Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
 Geht nun hin und grabt mein Grab  
 Gelobet seist du, Jesu Christ  
 Gott der Vater, wohn uns bei  
 Gott Lob, nun ist erschollen  
 Gott sei Dank durch alle Welt  
 Gott sei gelobet und gebenedeiet  
 Herr, dein Wort, die edle Gabe  
 Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott  
 Herr Jesu Christ, dein teures Blut  
 Herr Jesu, deine Angst und Pein

Herr, öffne mir die Herzenstür  
 Herr, wie du willst, so schicks mit mir  
 Herzlich lieb hab ich dich, o Herr  
 Himmelan geht unsre Bahn  
 Ich bin ein Gast auf Erden  
 Ich habe nun den Grund gefunden  
 Ich komme, Herr, und suche dich  
 Ich singe dir mit Herz und Mund  
 Komm, heiliger Geist, Herre Gott  
 Liebe, die du mich zum Bilde  
 Liebster Jesu, wir sind hier, deinem  
 Lobe den Herren, den mächtigen König  
 Lobet den Herren, alle die ihn  
 Man lobt dich in der Stille  
 Meine Seel ist stille  
 Mir nach, spricht Christus  
 Nun bitten wir den heiligen Geist  
 Nun danket all und bringet Ehr  
 Nun freut euch, lieben Christen gm.  
 Nun laßt uns gehn und treten  
 Nun ruhen alle Wälder  
 O Gott, du frommer Gott  
 O Gott, von dem wir alles haben  
 O Haupt voll Blut und Wunden  
 O heiliger Geist, Lehr bei uns ein  
 O heilige Dreifaltigkeit  
 O Jesu, Jesu, Gottes Sohn  
 O Jesu, süßes Licht  
 O König aller Ehren  
 O Lamm Gottes, unschuldig  
 O wie selig seid ihr doch  
 Rüstet euch, ihr Christenleute  
 Schmückt das Fest mit Maien  
 Seele, mach dich heilig auf  
 Sei fröhlich alles weit und breit  
 So wahr ich lebe, spricht dein Gott  
 Stille Nacht, heilige Nacht  
 Valet will ich dir geben

Vater unser im Himmelreich  
 Verzage nicht, du Häuflein klein  
 Wachet auf, ruft uns die Stimme  
 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit  
 Warum sollt ich mich denn grämen  
 Was Gott tut, das ist wohlgetan  
 Wenn kleine Himmelskerben  
 Wenn meine Sünd mich kränken  
 Wenn wir in höchsten Nöten sein

Wer ist ein Mann? Der beten kann  
 Wer nur den lieben Gott läßt walten  
 Wie Gott mich führt, so will ich  
 Wie groß ist des Allmächtigen Güte  
 Wir danken dir, Herr J. Chr. . . . . gest.  
 Wir danken Gott für seine Gaben  
 Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer  
 Wir Menschen sind zu dem, o Gott  
 Wohlauf, wohlan, zum letzten Gang

## Tabelle 4.

## 66 Lieder mit erheblichen Abänderungen des Textes.

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ  
 Ach Gott vom Himmel sieh darein  
 Ach sagt mir nichts von Gold u. Sch.  
 Ach wundergroßer Siegesheld  
 Alle Menschen müssen sterben  
 Auf Gott und nicht auf meinen Rat  
 Aus meines Herzens Grunde  
 Christ fuhr gen Himmel  
 Christ ist erstanden  
 Christus, der ist mein Leben  
 Das walte Gott, der helfen kann  
 Der am Kreuz ist meine Liebe  
 Der beste Freund ist in dem Himmel  
 Der heilige Christ ist kommen  
 Die güldne Sonne  
 Einer ist König, Immanuel sieget  
 Eins ist not! Ach Herr  
 Es ist das Heil uns kommen her  
 Es ist nicht schwer, ein Christ  
 Es kostet viel, ein Christ zu sein  
 Fahre fort, fahre fort  
 Gib dich zufrieden und sei stille  
 Herbei, o ihr Gläubigen  
 Herr Christ, der einig Gottes Sohn  
 Herr Jesu, Gnadensonne  
 Herr Jesu, Licht der Heiden  
 Ich geh zu deinem Grabe  
 Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ  
 Ich und mein Haus, wir sind bereit  
 Ich will dich lieben, meine Stärke  
 In dich hab ich gehoffet, Herr  
 Jauchzet ihr Himmel, frohlocket  
 Jesu, deine Passion

Jesu, meine Freude  
 Jesu, meines Lebens Leben  
 Jesus nimmt die Sünder an  
 König, dem kein König gleicht  
 Kommst du, kommst du, Licht d. S.  
 Kyrie, eleison (Litanei)  
 Mache dich, mein Geist, bereit  
 Mache mit mir, Gott, nach d. Gut  
 Meinen Jesum laß ich nicht  
 Mein Schöpfer, steh mir bei  
 Mit Ernst, o Menschenkinder  
 Mit Fried und Freud ich fahr dahin  
 Nimm von uns, Herr, du treuer Gott  
 Nun danket alle Gott  
 Nun laßt uns Gott, dem Herren  
 Nun sich der Tag geendet, mein Herz  
 Nun singet und seid froh  
 O Ewigkeit, du Donnerwort  
 O Jesu Christe, Gottes Sohn  
 O Jesu Christe, wahres Licht  
 O Jesu, dir sei ewig Dank  
 Schaffet, schaffet, Menschenkinder  
 Speiß uns, Vater, deine Kinder  
 Treuer Wächter Israel  
 Von Gott will ich nicht lassen  
 Was mein Gott will, das g'scheh  
 Wenn alle untreu werden  
 Werde munter, mein Gemüte  
 Wer Gott vertraut, hat wohlgebaut  
 Wie fliehet dahin der Menschen Zeit  
 Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen  
 Wunderbarer König  
 Ihr Kinderlein, kommet

## Tabelle 5.

## 10 Lieder mit Strophenänderung (ohne Textänderung).

Aus tiefer Not schrei ich zu dir  
 Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort  
 Erstanden ist der heilige Christ  
 Gott des Himmels und der Erden  
 Gott sei uns gnädig und barmherzig

Hier stehen wir von nah und fern  
 Kommt und laßt uns Christum ehren  
 Ringe recht, wenn Gottes Gnade  
 Sei mir tausendmal begrüßet  
 Sollt ich meinem Gott nicht singen

## Tabelle 6.

## 38 Lieder mit Strophen- und geringfügiger Textänderung.

Also hat Gott die Welt geliebt, das  
 Auf, auf, ihr Reichsgenossen  
 Auf, auf, mein Herz, mit Freuden  
 Einer ist's, an dem wir hangen  
 Ermuntre dich, mein schwacher Geist  
 Fröhlich soll mein Herze springen  
 Frühmorgens, da die Sonn aufgeht  
 Gottlob, die Stund ist kommen  
 Hallelujah, schöner Morgen  
 Herr Jesu Christ, wahr Mensch  
 Hinunter ist der Sonne Schein  
 Hosanna! Davids Sohn  
 Ich bete an die Macht der Liebe  
 Ich bin getauft auf deinen Namen  
 Ich weiß, mein Gott, daß all mein Tun  
 In Christi Wunden schlaf ich ein  
 Jesus, meine Zubericht  
 Jesus soll die Lösung sein  
 Komm, o komm, du Geist des Lebens

Lobt Gott, ihr Christen allzugleich  
 O daß ich tausend Jungen hätte  
 O du aller süßste Freude  
 O Jesu, meine Wonne  
 O Traurigkeit, o Herzeleid  
 O Welt, sieh hier dein Leben  
 Sieh, hier bin ich, Ehrenkönig  
 So führst du doch recht selig  
 So ruhest du, o meine Ruh  
 Tut mir auf die schöne Pforte  
 Vom Himmel hoch, da komm ich her  
 Wach auf, du Geist der ersten Zeugen  
 Wach auf, mein Herz, die Nacht  
 Wach auf, mein Herz, und singe  
 Warum willst du doch für morgen  
 Werde Licht, du Stadt der Heiden  
 Wie schön ist's doch, Herr Jesu Christ  
 Wir singen dir, Immanuel  
 Womit soll ich dich wohl loben

## Tabelle 7.

## 81 Lieder mit Strophen- und erheblicher Textänderung.

Ach Gott und Herr  
 Ach Gott, wie manches Herzeleid  
 Auf meinen lieben Gott  
 Aus Gnaden soll ich selig werden  
 Christ lag in Todesbanden  
 Das alte Jahr vergangen ist  
 Der lieben Sonne Licht und Bracht  
 Du, Heiland, lebst und stehst dr.  
 Du, meine Seele, singe  
 Ein Kindelein so löblich  
 Ein Lämmlein geht  
 Endlich bricht der heiße Siegel  
 Es ist noch eine Ruh vorhanden  
 Freu dich sehr, o meine Seele  
 Gott ist gegenwärtig  
 Gott Lob, der Sonntag kommt herbei  
 Gottlob, ein Schritt zur Ewigkeit  
 Gott will's machen, daß die Sachen  
 Großer Gott, wir loben dich  
 Großer Mittler, der zur Rechten  
 Herr, der du vormals hast dein Land  
 Herr Gott, dich loben wir, regier  
 Herr, höre, Herr, erhöere  
 Herr Jesus Christ, du höchstes Gut, sieh  
 Herzlich tut mich verlangen  
 Herzliebster Jesu, was hast du v.  
 Herz und Herz vereint zusammen  
 Heut triumphieret Gottes Sohn  
 Hilf, Helfer, hilf in Angst und Not  
 Hilf, Herr Jesu, laß gelingen  
 Ich bin ja, Herr, in deiner Macht  
 Ich hab in Gottes Herz und Sinn

Ich hab mein Sach Gott heimgestellt  
 Ich steh an deiner Krippe hier  
 Ich weiß von keinem andern Grunde  
 Ich weiß, woran ich glaube  
 In allen meinen Säten  
 In Gottes Namen fahren wir  
 Ist Gott für mich, so trete  
 Jerusalem, du hochgebaute Stadt  
 Jesu, deine tiefen Wunden  
 Jesu, hilf siegen, du Fürste d. L.  
 Jesu, meiner Seele Leben  
 Jesus Christus herrscht als König  
 Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn  
 Kommt, Kinder, laßt uns gehen  
 Lasset uns den Herren preisen  
 Mein Jesu, dem die Seraphinen  
 Morgenglanz der Ewigkeit  
 Nun jauchzet, all ihr Frommen  
 Nun lasset uns den Leib begrab'n  
 Nun lob, mein Seel, den Herren  
 Nun sich der Tag geendet hat  
 O du Liebe meiner Liebe  
 O Ewigkeit, du Freudentwort  
 O Jesu, du mein Bräutigam  
 O Tod, wo ist dein Stachel nun  
 O Vaterherz, o Licht, o Leben  
 O wir armen Sünder  
 Schmücke dich, o liebe Seele  
 Schönster Herr Jesu  
 Schwing dich auf zu deinem Gott  
 Seele, geh auf Golgatha  
 Seelenbräutigam

Seele, was ermüdest du dich  
Sollt es gleich bisweilen scheinen  
Spar deine Buße nicht  
Straf mich nicht in deinem Zorn  
Warum willst du draußen stehen  
Was wär ich ohne dich gewesen  
Wer ist wohl wie du  
Wer weiß, wie nahe mir mein Ende  
Wie mit grimmgem Unverstand

Wie schön leuchtet der Morgenstern  
Wir danken dir, H. I. Chr., . . . gen Himmel  
Wir liegen hier zu deinen Füßen  
Wo Gott der Herr nicht bei uns hält  
Wo soll ich fliehen hin  
Seuch ein zu deinen Toren  
Seuch hin, mein Kind  
Seuch uns nach dir

### Tabelle 8.

#### 48 Lieder, bei denen die Singweise geändert wurde.

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ  
Auf Christi Himmelfahrt allein  
Bis hierher hat mich Gott gebracht  
Das alte Jahr vergangen ist  
Das walte Gott, der helfen kann  
Der am Kreuz ist meine Liebe  
Der Mond ist aufgegangen  
Die helle Sonn leucht't  
Du meine Seele, singe  
Ein Kindelein so löblich  
Früh am Morgen Jesus gehet  
Gott wills machen, daß die Sachen  
Hallelujah, schöner Morgen  
Herr, dein Wort, die edle Gabe  
Herr, der du vormals hast dein Land  
Herr Jesu Christ, dein teures Blut  
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut  
Herr Jesu Christ, wahr Mensch  
Herr Jesu, Licht der Heiden  
Herr, wie du willst, so schick's  
Hilf, Helfer, hilf in Angst und Not  
Hilf uns, Herr, in allen Dingen  
Hinunter ist der Sonne Schein  
Ich bin ja, Herr, in deiner Macht

Ich geh zu deinem Grabe  
Ich singe dir mit Herz und Mund  
Ich steh an deiner Krippe hier  
Ich weiß, woran ich glaube  
Ich will dich lieben, meine Stärke  
In Christi Wunden schlaf ich ein  
In Gottes Namen fahren wir  
Jesu, deine tiefen Wunden  
O Gott, von dem wir alles haben  
O Jesu Christe, wahres Licht  
O Jesu, dir sei ewig Dank  
O Jesu, du mein Bräutigam  
O Jesu, süßes Licht  
Seele, was ermüdest du dich  
Treuer Wächter Israel  
Tut mir auf die schöne Pforte  
Wach auf, mein Herz, die Nacht  
Warum willst du draußen stehen  
Was wär ich ohne dich gewesen  
Wenn alle untreu werden  
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht  
Wie Gott mich führt, so will ich gehn  
Womit soll ich dich wohl loben  
Wo willst du hin, weils Abend ist

71) G.-Nr. I. 1823.

#### Erhöhte Kinderzuschläge.

Da die Landes synode Beschlüsse über die Regelung der Gehalts-Zahlungen erst in der Mai-Sagung fassen wird, so kann der Oberkirchenrat Anträge auf Bewilligung von erhöhten Kinderzuschlägen für das Etatjahr April 1930/31 jetzt noch nicht erledigen.

Der Oberkirchenrat ersucht daher, jetzt von Anträgen auf Bewilligung der erhöhten Kinderzuschläge und Kinderbeihilfen über den 31. März d. J. hinaus absehen zu wollen. Sonderbescheide ergehen auf solche Anträge nicht mehr. Diese Verfügung gilt als Beantwortung aller dahingehenden Anträge.

Nicht betroffen wird durch diese Bekanntmachung die Regelung der gewöhnlichen Kinderzuschläge und Kinderbeihilfen.

Schwerin, den 31. März 1930.

Der Oberkirchenrat.

S i e d e n.

72) G.-Nr. I. 1665.

**Schriften.**

Das Augsburger Bekenntnis des Glaubens und der Lehre. Zwickauer Textausgabe. 2. Auflage. Oktav. 64 Seiten. Verlag von Johannes Herrmann, Zwickau (Sachsen). Preis 60 Pfg. 25 Stück 13,— *RM*, 50 Stück 25,— *RM*, 100 Stück 48,— *RM*. Leinenband 2,— *RM*; mit Schreibpapier durchschossen 4,— *RM*.

In klarem Druck werden hier die 21 Lehrartikel sowie die sieben Artikel von den abgestellten Mißbräuchen, wie sie vor 400 Jahren zu Augsburg dem Kaiser Karl V. übergeben worden sind, dargeboten. Außerdem enthält das Heft auch den Text der drei ältesten und allgemein anerkannten Bekenntnisse der Christenheit.

Schwerin, den 24. März 1930.

73) G.-Nr. II. 1284.

**Geschenk.**

Herr Kantor Fohl zu Alt-Karin hat der Kirche zu Alt-Karin einen selbstgefertigten Opferkasten geschenkt.

Schwerin, den 27. März 1930.

**II. Personalien.**

74) G.-Nr. III. 1755.

Die Organistin Fr. Ebel ist am Bußtag, dem 14. März 1930, in ihr Amt an der St.-Marien-Kirche in Röbel eingeführt.

Schwerin, den 20. März 1930.

75) G.-Nr. I. 1755.

An Stelle des Taubstummenlehrers a. D. Grositz in Ludwigslust ist Herr Fenske in Ludwigslust, Wöbbeliner Straße, wiederum zum Leiter des Kirchensteueramtes daselbst bestellt.

Schwerin, den 1. April 1930.

Seite 56

(leer)